

AUF HISTORISCHEN PFADEN 8-tägige Standortwanderreise rund um Fethiye

Wir wohnen in Kayaköy und kehren am Abend nach den Wanderungen wieder zurück in unser Hotel.

Kayaköy liegt, acht Kilometer von der Hafenstadt Fethiye entfernt, am Berghang im Schatten des Babadağı. Kayaköy ist eine, im Zuge des Bevölkerungsaustauschs nach dem türkischen Befreiungskrieg verlassene griechische Stadt. Im Talkessel Kaya lebten Griechen und Türken Jahrhunderte lang zusammen. Die Türken, die hauptsächlich von Landwirtschaft und Viehzucht lebten, wohnten in den Häusern, die im Tal gebaut wurden. Die Griechen hingegen, denen überwiegend Handel und Handwerk als Haupterwerbsquellen dienten, bewohnten die Häuser an den Hängen. Die Griechen gaben dem Ort den Namen *Levissi*, die Türken nannten sie *Kaya*. Nachdem die Stadt verlassen worden war, wurde alles was beweglich war abgebaut und entfernt, sodass heute nur noch Häuser ohne Fenster, Türen und Dächern vorzufinden sind. Rund um diese „Geisterstadt“ haben sich neue Bewohner angesiedelt und Kayaköy ist heute ein beliebtes Ausflugsziel und Ausgangspunkt für unsere sechs Standortwanderungen.

Der Roman von Louis de Bernieres „Traum aus Stein und Federn“ spielt in Levissi und erzählt vom gemeinsamen Leben der Griechen und Türken.



Termine:

Tourbeginn jeweils samstags in der Zeit vom 17.03.-16.06. und 15.9. bis 24.11.2018.

Garantierte Durchführung ab 2 Personen.

Preise:

595,- € (ohne Flug und Transfers)
ab 1050,-€ (inkl. Flug an/ab Dalaman
und Transfers
EZZ: jeweils 85,- €

Leistungen:

7 Übernachtungen/Halbpension in einem Familienhotel in Kayaköy; 6 geführte Wanderungen mit deutschsprachiger Führung inkl. Transportkosten

Voraussichtlicher Reiseverlauf

(Änderungen vorbehalten; die Reihenfolge der Wanderungen kann verändert werden)

Kayaköy – Ölüdeniz - Der kürzeste Weg zum Meer (8 km, 3 Std., mittelschwer)

Die Wanderung beginnt in der verlassenen Stadt, führt an der „Oberen“ Kirche vorbei, bergauf bis man den Bergrücken überquert hat. Dann gibt es für den weiteren Verlauf den „Panoramaweg“ mit Blick auf die Gemilerbucht und St. Nikolausinsel.

Danach geht es sukzessiv bergab, über steinige Pfade und durch Wald bis sich vor uns das Massiv des 2000 m hohen Babadağı erhebt. Zu dessen Füßen liegt unser Ziel, die Bucht von Ölüdeniz. Hier endet der Wanderweg und führt auf eine Asphaltstraße. Diese führt an der Bucht entlang bis hin zum langen Sandstrand. Hier gibt es die erste Gelegenheit zum Schwimmen im Meer.

Zurück nach Kayaköy geht es mit dem Minibus.

Kayaköy – Fethiye - Wie die Griechen zu Fuß zum Markt

(9 km, 3,5 Std., einfach bis mittelschwer)

Der Weg beginnt wieder beim Hotel, führt durch den Ort, trifft auf eine Schotterstraße wo drei Lykische Sarkophage und drei Felsengräber sind und trifft dann auf den ersten Abschnitt einer alten Kopfsteinpflasterstraße. Diese wechselt sich mit Asphalt- und Waldwegen ab.

Es geht sowohl mäßig bergauf als auch später mäßig bergab.

Es gibt wunderschöne Ausblicke auf die Hafenstadt Fethiye und ihre große Bucht.

Nach einer Quelle folgt noch eine kurze Passage durch den Wald und bei einer Zisterne hat man die „obere“ Stadt fast erreicht. Oberhalb der Fahrstraße befindet sich eine Burg und der markierte Weg führt zum Lykischen Aminthas-Grab. Dort ist die Aussicht grandios.

Von dort geht es durch das alte Fethiye hinunter zum Hafen. Dort kann man das Archäologische Museum besuchen und / oder durch die Stadt streifen, am Hafen entlang gehen. Rückkehr mit dem Dolmus

Kayaköy - Afkule - Belen - Kayaköy – Lebenswerk eines Eremiten

(17 km, 7 Std., mittelschwer)

Der Weg führt die ersten 4 km durch das Dorf und zweigt dann ab in den Wald. Nach knapp 2 km auf einfachem Weg geht es hinunter zur Klosterruine Afkule.

Diese Anlage hat ein Eremit als Lebensaufgabe an den Felshang und in den Felsen hinein gebaut. Das Erkunden der Gebäude und die grandiose Aussicht sind sehr lohnenswert.

Wir wandern durch Macchia und schattigen Wald, überqueren einige Lichtungen, von denen eine wegen ihrer Kirchen- bzw. Klosterruine „Hacıbeli“ sehr interessant ist. Es gibt viele schöne Panoramapunkte mit Blick aufs Meer und die Küste und eine antike Stätte mit Felsengräbern.

Der Weg bergab wechselt sich mit ebenen Strecken ab und die letzten 2 km, bevor wir die Dorfstraße erreichen, führen über eine alte gepflasterte Straße. Nach einer Zisterne aus Osmanischer Zeit verlaufen die letzten 2 km wieder durchs Dorf.

Kayaköy - Gemiler – Geschichtsträchtige Insel

(6 km, 3,5 Std., einfach bis mittelschwer)

Die Wanderung beginnt direkt gegenüber vom Hotel, führt durch die Stadt am Fuße des Berges entlang, nach ca. 45 Min. geht es für ca. eine halbe Stunde bergauf, verläuft dann auf der Höhe von 350 m und führt während der letzten Stunde des Weges bergab hinunter zur Gemiler Bucht.

Der Weg verläuft überwiegend im Wald mit wenig Panorama.

Die Bucht lädt ein zum Schwimmen und man kann auch einkehren. Gemiler ist die „St. Nikolaus Insel“ vorgelagert.

Auf der Insel stehen die Ruinen einer byzantinischen Kapelle und Kirche und Überreste von Wohnhäusern aus dem V. - XI. Jahrhundert n. Chr. Man kann sich zur Insel übersetzen lassen oder hin schwimmen. Rückkehr mit dem Dolmus oder Minibus

Ovacik – Faralya – Wunderschönes Lykien

(15 km, 6 Std., mittelschwer)

Unterhalb des Babadağı erschließt sich bei jedem Schritt bergauf ein schönerer Blick auf den Strand und die Lagune von Ölüdeniz. Der Weg wechselt mit antikem Pflaster und Fußpfaden ab und führt durch die kleinen Dörfer Kozagac und Kirme. Faralya liegt oberhalb des Schmetterlingtales und ist Endpunkt der Wanderung. Rückkehr mit dem Minibus

Kayaköy – Hisarönü – Auf weichem Waldboden

(7 km, 2 Std., leicht)

Die Wanderung führt durch die verlassen Stadt, an der „Oberen“ Kirche vorbei und dann weiter in den Wald hinauf. Von dort immer durch den Wald bis hinein nach Hisarönü. Man kann dann in Ovacik den Dolmus zurück nach Kayaköy, Ölüdeniz oder nach Fethiye nehmen.

Wer die Reise mit einer kalten Dusche beenden möchte, kann am Nachmittag eine einstündige Wanderung von Kayaköy hinunter zur Quelle „Soğuk Su“ (Kaltes Wasser) unternehmen.